



505 262/1

Ersetzt SIA 262/1:2013 und SIA 2042:2012, Anhang F

Construction en béton – Spécifications complémentaires Costruzioni di calcestruzzo – Disposizioni complementari Concrete Structures – Supplementary specifications

Betonbau – Ergänzende Festlegungen

Referenznummer SN 505262/1:2019 de

Gültig ab: 2019-03-01

Anzahl Seiten: 60

Herausgeber Schweizerischer Ingenieurund Architektenverein Postfach, CH-8027 Zürich In der vorliegenden Publikation gelten die männlichen Funktions- und Personenbezeichnungen sinngemäss auch für weibliche Personen. Allfällige Korrekturen zur vorliegenden Publikation sind zu finden unter www.sia.ch/korrigenda. Der SIA haftet nicht für Schäden, die durch die Anwendung der vorliegenden Publikation entstehen können. 2019-03 1. Auflage

INHALTSVERZEICHNIS

	S	eite
Vorwort 4		
0 0.1	Geltungsbereich	5 5
0.2 0.3	Normative Verweisungen	5 7
1	Verständigung	8
2	Verweisungen	9
3	Schweizerische Prüfungen	11
3.1	Abgrenzung	11
3.2 3.3	Anwendung Grenzwerte und Richtwerte	11 13
3.3	Grenzwerte und Mcntwerte	13
Anhang		
Α	(normativ) Wasserleitfähigkeit	14
В	(normativ) Chloridwiderstand	18
С	(normativ) Frost-Tausalzwiderstand	23
D	(normativ) Sulfatwiderstand	27
E	(normativ) Luftpermeabilität am Bauwerk	31
F	(normativ) Schwinden und Kriechen	34
G	(normativ) Alkali-Aggregat-Reaktions-	54
	widerstand (AAR): Performance- Prüfung	37
Н	(normativ) Wassergehalt von Frischbeton	45
1	(normativ) Karbonatisierungswider-	
	stand	48
K	(normativ) Porenkennwerte	54
L	(informativ) Publikationen	57

VORWORT

Die vorliegende Norm SIA 262/1 ergänzt die Normen SIA 262 *Betonbau* und SIA 269/2 *Erhaltung von Tragwerken – Betonbau*. Sie enthält Verweisungen auf einschlägige Tragwerksnormen, Baustoff- und Produktenormen sowie Prüfnormen. Zusätzlich werden einzelne Betonprüfungen (im Labor oder am Bauwerk) festgelegt, die in den Europäischen Normen nicht enthalten sind.

Der Hauptgrund für die Revision waren die Integration der Korrigenda SIA 262/1-C1:2015 und SIA 262/1-C2:2016, Präzisierungen, Ergänzungen und Korrekturen in den Anhängen sowie die Aufnahme des Prüfverfahrens des Alkali-Aggregat-Reaktionswiderstands als neuer Anhang G, der aus dem Merkblatt SIA 2042:2012, Anhang F, in überarbeiteter Form übernommen wurde.

Das im Anhang G der Norm SIA 262/1:2013 festgelegte Verfahren zur Bestimmung des Elastizitätsmoduls wurde durch SN EN 12390-13 *Prüfung von Festbeton – Teil 13: Bestimmung des Elastizitätsmoduls unter Druckbelastung (Sekantenmodul)* ersetzt.

Zudem wurden die Verweisungen aktualisiert.

Arbeitsgruppe SIA 262/1

In der Kommission SIA 262 und in der Arbeitsgruppe SIA 262/1 vertretene Organisationen

Empa Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt

EPFL École Polytechnique Fédérale de Lausanne
ETH Zürich Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
VAB Verband Akkreditierter Baustoffprüflabore

Kommission SIA 262, Betonbau

Vertreter von

Präsident Walter Kaufmann, Prof. Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich ETH Zürich

Mitglieder Daniel Buschor, dipl. Bau-Ing. EPF/SIA, Burgdorf

> Christoph Czaderski, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Dübendorf Empa Stephan Etter, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich Hans-Rudolf Ganz, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Bösingen Beratung

Daniel Heinzmann, Prof., Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Visperterminen

Ernst Honegger, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Bern

Bernard Houriet, Dr., ing. civil dipl. EPF/SIA, Tramelan

Rudolf Lagger, dipl. Bau-Ing. ETH, Thun Peter Lunk, Dr., dipl. Ing. TU, Würenlingen

Aurelio Muttoni, Prof., Dr., ing. civil dipl. EPF/SIA, Lausanne

Sylvain Plumey, Dr., ing. dipl. EPF/SIA, Porrentruy Yves Schiegg, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Wildegg

Ana Spasojevic, Dr., EPFL, dipl. Bau-Ing. GAF-NIS, Freiburg

Kerstin Wassmann, dipl. Ing. TU, Würenlingen

Volker Wetzig, dipl. Ing. TU/SIA, Bern

Alexander Beck, Msc ETH Bau-Ing., Zürich

Projektierung

Projektierung

Fachhochschule Industrie Projektierung Unternehmung Industrie

EPFL / Projektierung Projektierung Materialprüfung Projektierung Industrie Industrie

Arbeitsgruppe SIA 262/1

Protokoll

Vorsitz Hans-Rudolf Ganz, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Bösingen Beratung

Mitglieder Daniel Buschor, dipl. Bau-Ing. EPF/SIA, Burgdorf

Projektierung Stéphane Cuchet, dipl. Geol. UNIL, Eclépens Industrie Fernand Deillon, Chem-Ing. HTL/SIA, Wildegg VAB Stephan Etter, Dr., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich Projektierung

Fritz Hunkeler, Dr., dipl. Werkstoffing. ETH/SIA, Wildegg Materialprüfung

Andreas Leemann, Dr., dipl. Geol. ETH, Dübendorf **Empa**

Verantwortliche SIA Geschäftsstelle Heike Mini, dipl. Bau-Ing. TU/SIA, Zürich

Genehmigung und Gültigkeit

Die Zentralkommission für Normen des SIA hat die vorliegende Norm SIA 262/1 am 13. November 2018 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. März 2019.

Sie ersetzt die Norm SIA 262/1 Betonbau - Ergänzende Festlegungen, Ausgabe 2013, und Anhang F im Merkblatt SIA 2042 Vorbeugung von Schäden durch die Alkali-Aggregat-Reaktion (AAR) bei Betonbauten, Ausgabe 2012.

Copyright © 2019 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdrucks, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe und Speicherung sowie das der Übersetzung, sind vorbehalten.